

# Bahnhof Sursee Bauphasenplanung

**Ausgangslage:** Der Kopfbahnhof Luzern wird nach dem Ausbauschritt AS2035 zu einem Durchgangsbahnhof umgebaut. Der Korridorplan, welcher 2018 im Auftrag des BAVs erstellt worden ist sieht vor, dass für eine volle Funktionsfähigkeit des Durchgangsbahnhofs Luzern ein Ausbau der flankierenden Infrastrukturmassnahmen von Nöten ist. Unter diese Infrastrukturmassnahmen fällt auch der Bahnhof in Sursee. Der Bahnhof Sursee ist einer der wichtigsten Bahnhöfe im Kanton Luzern; insbesondere ist er für das Umland von Sursee von hoher Bedeutung. Zahlreiche Buslinien verbinden den Bahnhof mit dem Umland, weswegen ein Umbau/Neubau des Busbahnhofes und der Velostation in Planung sind.

In der Bachelorarbeit wird eine passende Bauphasenplanung auf Stufe 1 für den Umbau des Bahnhofs Sursee ausgeführt. Die Bauphasenplanung findet unter bestimmten Voraussetzungen seitens der SBB statt. In dieser Bauphasenplanung wird davon ausgegangen, dass der neue Busbahnhof und die Velostation schon gebaut sind.

**Vorgehen:** Zu Beginn der Arbeit war das Studieren der Pläne wie Gleisprojektplan, Situationsplänen sowie Normal- und Querprofilen von Nöten. Des Weiteren wurden eine Literaturrecherche und das Studieren der Objektstudie durchgeführt.

Anschliessend sind Skizzen für die Zugführung der einzelnen Bauphasen erstellt worden. Auf folgende Bedingungen musste geachtet werden:

- Alle Arten von Intervallen/Sperrungen sind möglich
- Der Güterverkehr muss während der ganzen Bauzeit verkehren können
- Der Freiverlad (inkl. Zufahrten) muss grundsätzlich jederzeit verfügbar sein
- Für den Personenverkehr ist ein optimaler Mix zwischen «möglichst wenig ausdünnen» und «schneller und günstiger Bau» zu finden
- Im Bahnhof müssen zwischen 05:00 Uhr und 22:30 Uhr immer mindestens zwei Perronkanten à 300m und eine Doppelspur durch den Bahnhof zur Verfügung stehen.

Sind die Skizzen mit Zugführung erstellt, wird der Terminplan mit Daumenkino (Bauphasenablaufskizzen) ausgeführt. Während dieser Arbeit musste das Daumenkino fortlaufend angepasst werden. Die Zeiten für die Bauwerkserstellung im Terminplan sind durch Annahmen oder mit Hilfe von Experteninterviews erstellt worden. Parallel zum Terminplan und Daumenkino wurde ein Bericht mit zusätzlichen Informationen verfasst.

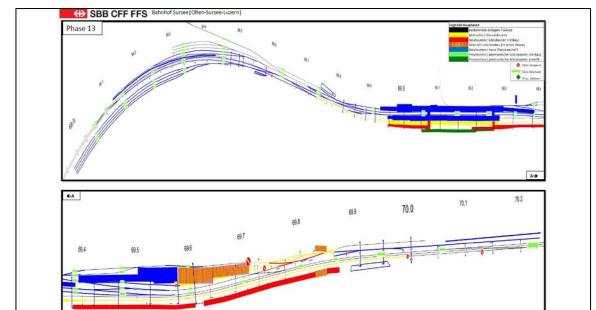
**Ergebnis:** Der ausgearbeitete Terminplan und Daumenkino sind eine Möglichkeit den Bahnhof Sursee umzubauen. Durch die Vorgaben der SBB sind sehr wenige Bauphasenabläufe möglich. Ein

Umbau des Bahnhofs ist unter den gegebenen Umständen möglich. Die Bauzeit beträgt 3 Jahre und 8 Monate. Während des Umbaus des Bahnhofs gibt es einige Bauphasen, die mehrere Baustellen auf einmal beinhalten. Dies ist möglich, da sich der Perimeter 2.5km horizontal und 250m vertikal erstreckt.

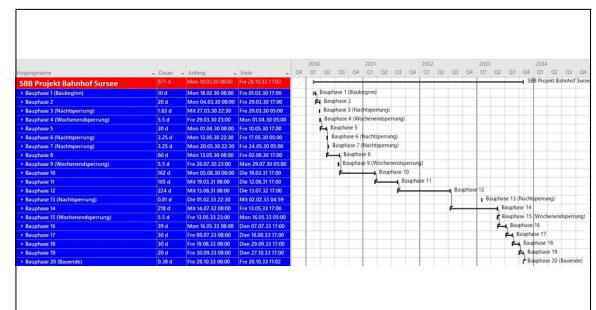
**Bahnhof Sursee**  
Luzernerzeitung



**Ausschnitt Daumenkino (Zugführung mit Bauphase)**  
Eigene Darstellung / Plangrundlage Studienunterlagen



**Ausschnitt Terminplan**  
Eigene Darstellung



Diplomand



Leon Wörle

Referent  
Francesco Ielapi

Korreferent  
Thomas Engelmann,  
Luzern, Luzern

Themengebiet  
Verkehr